

# Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)

Evangelische Kirche  
der Pfalz  
(Protestantische Landeskirche)

---

2008

Ausgegeben zu Speyer 9. Mai 2008

Nr. 4

---

## Inhalt:

### Bekanntmachungen

Fürbitte für die Tagung der Landessynode ..... 98

Sonderkollekte für die Gedächtniskirche der Protestation in Speyer ..... 98

Stellenausschreibungen ..... 99

Dienstnachrichten ..... 102

Mitteilungen..... 104

Speyer, 25. April 2008

Az.: I 130/02

### **Fürbitte für die Tagung der Landessynode vom 29. bis 31. Mai 2008**

Die Landessynode wird vom 29. bis 31. Mai 2008 zu ihrer nächsten Tagung in Speyer, Evangelische Diakonissenanstalt, Hilgardstraße 26, zusammentreten.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Bericht des Kirchenpräsidenten, das Schwerpunktthema „Bewahrung der Schöpfung“ sowie die Wahl des Kirchenpräsidenten.

Wir bitten, an dem Sonntag Trinitatis, 18. Mai 2008, und dem 1. Sonntag nach Trinitatis, 25. Mai 2008, der Synode und ihren Beratungen in den Gottesdiensten fürbittend zu gedenken.

\*

Speyer, 9. April 2008

Az.: III 360/20

### **Sonderkollekte für die Gedächtniskirche der Protestation in Speyer**

Nach dem Kollektenplan 2008 (ABl. 2007 S. 147) ist in unserer Landeskirche am 13. Sonntag nach Trinitatis, dem 17. August 2008, eine Sonderkollekte für die Gedächtniskirche der Protestation in Speyer zu erheben. Für die Abkündigung kann folgender Aufruf verwendet werden:

Die Gedächtniskirche, zur Erinnerung an den Reichstag der Protestation in Speyer errichtet, ist für unsere Landeskirche von besonderer Bedeutung. Die Erhaltung des Gebäudes ist mit erheblichen Kosten verbunden.

Seit acht Jahren werden die durch Umwelteinflüsse z. T. stark beschädigten Elsässer Sandsteine repariert bzw. ausgetauscht. Diese Außen-Instandsetzung kann aller Voraussicht nach zum Ende des Jahres 2008 abgeschlossen werden.

Im Anschluss daran müssen im Inneren der Kirche Gewölbeteile saniert werden.

Es ergeht daher die herzliche Bitte an unsere Kirchengemeinden und insbesondere an unsere Gemeindeglieder, uns bei der Erhaltung dieses kirchengeschichtlich bedeutsamen Bauwerks finanziell zu unterstützen. Dafür jetzt schon unser herzlicher Dank!

Es wird gebeten, die Kollekte ohne Abzug in der Woche nach ihrer Erhebung dem Dekanat zuzuleiten. Innerhalb von weiteren zwei Wochen, also bis zum 15. September 2008, übersenden die Dekanate dem Landeskirchenrat eine Übersicht über das Kollektenergebnis in den einzelnen Gemeinden und veranlassen gleichzeitig die Gesamtüberweisung an die Landeskirche.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausgeschrieben wird

### die **Pfarrstelle 1 Ludwigshafen-Oggersheim** zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle 1 Ludwigshafen-Oggersheim im Kirchenbezirk Ludwigshafen umfasst 2.254 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind die Markuskirche, Jakobuskirche und Comeniuskirche.

Die Konfirmanden- und Jugendarbeit ist pfarreübergreifend organisiert.

Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Oggersheim hat drei Pfarrstellen und unterhält als Gebäudebestand eine Kirche, drei Pfarrhäuser, ein Gemeindehaus, zwei Gemeindezentren mit Kirchenräumen und drei Kindertagesstätten.

Die Kirchengemeinde ist dem Verwaltungsamt Ludwigshafen angeschlossen und Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Oggersheim/Ruchheim;

### die **Pfarrstelle Pirmasens-Südost** zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Pirmasens-Südost mit den zugehörigen Kirchengemeinden Erlenbrunn, Niedersimten und Ruhbank im Kirchenbezirk Pirmasens umfasst 2.664 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind in Erlenbrunn, Niedersimten und Ruhbank. Die Stelle war bisher durch ein Pfarrerehepaar mit zusammen 150 % Beschäftigungsumfang besetzt.

Die Kirchengemeinden unterhalten als Gebäudebestand drei Kirchen, ein Pfarrhaus, zwei Gemeindehäuser und einen Gemeindesaal.

Sie sind Mitglied der Gesamtkirchengemeinde Pirmasens sowie der Ökumenischen Sozialstation Pirmasens.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 16. Juni 2008 beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

\*

Im Evangelischen **Diakoniewerk Zoar** mit Sitz in Rockenhausen ist die Stelle  
der Seelsorgerin/des Seelsorgers

im Rahmen einer Freistellung durch die pfälzische Landeskirche zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Das Evangelische Diakoniewerk Zoar stellt ambulante, teilstationäre und stationäre Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote für alte Menschen und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Assistenzbedarf zur Verfügung. Die Zoar-Werkstätten (WfbM) erbringen Leistungen der beruflichen Integration.

Als soziales Dienstleistungsunternehmen auf dem Hintergrund einer lebendigen diakonischen Tradition ist das Evangelische Diakoniewerk Zoar an den Standorten Rockenhausen, Kaiserslautern, Kusel, Winnweiler, Alsenz, Alzey, Heidesheim und Kirchheimbolanden tätig.

Die Seelsorgerin/den Seelsorger erwartet ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Seelsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Vorfeld der Bewerbung besteht die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch zu informieren.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte bereit sein, in Rockenhausen oder im Nahbereich zu wohnen. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 16. Juni 2008 an das Evangelische Diakoniewerk Zoar, Inkelthalerhof, 67806 Rockenhausen zu richten. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Pfarrer Martin Bach, Tel. 06361/452-102.

Am **Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz (EFWI)** in Landau ist die

Stelle einer **Dozentin/eines Dozenten** (A 14/15 bzw. entspr. Vergütung nach TVöD)

möglichst zum 1. Februar 2009, spätestens zum 1. August 2009 im Rahmen eines auf fünf Jahre (2009 – 2014) befristeten Dienstauftrags (Teildienst in Höhe von 50 %) zu besetzen.

Zum Dienstauftrag gehören:

- kontinuierliche Mitwirkung an der konzeptionellen Arbeit des EFWI
- Planung, Gestaltung und Leitung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen im Bereich „Begleitung von Übergängen“ (z. B. „Erwachsen werden“ – Lions Quest; Schule – Berufsausbildung)
- Planung, Gestaltung und Leitung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen im Bereich „Christliche Präsenz in der Schule“ (insbes. Schulseelsorge)
- Mitwirkung beim Weiterbildungslehrgang „Evangelische Religion“ (schulart-spezifische Themen aus der Didaktik und Methodik des RU)
- Begleitung und Unterstützung ausgebildeter EFWI-Moderatorinnen und Moderatoren
- Gewinnung und Qualifizierung von Moderatorinnen und Moderatoren (gemeinsam mit anderen EFWI-Dozenten)
- Vorbereitung und Durchführung von Studientagen an Schulen zu Schwerpunktthemen

Erwartet werden:

- langjährige Erfahrungen als Religionslehrer/in (Sekundarstufe I und II bzw. BBS)
- im Rahmen von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, Studientagen u. ä. nachgewiesene didaktische Kompetenz in der Arbeit mit Erwachsenen
- Bereitschaft, bewährte Elemente des EFWI-Programms (z. B. „Erwachsen werden“) weiterzuführen und inhaltlich wie methodisch weiterzuentwickeln
- konstruktive Mitarbeit im Dozentenkollegium und Kooperation mit Partnern des EFWI
- strukturelle Kompatibilität der Arbeitsfelder bei Kombination des 50 % Dienstauftrags mit einer anderen beruflichen Tätigkeit

Bewerben können sich Pfarrerinnen und Pfarrer im Dienst einer Landeskirche sowie Lehrerinnen und Lehrer im staatlichen oder kirchlichen Schuldienst mit der Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religion (Gymnasium oder Berufsbildende Schule).

Bewerbungen sind bis zum 15. Juli 2008 an die Evangelische Kirche der Pfalz, z. Hd. Herrn Oberkirchenrat Rainer Schäfer, Domplatz 5, 67346 Speyer zu richten.

Die **Evangelische Kirche der Pfalz** sucht für das **Erziehungswissenschaftliche Fort- und Weiterbildungsinstitut der evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz (EFWI)**, Luitpoldstraße 8, 76829 Landau, zum 1. Oktober 2008

eine **Verwaltungsleiterin/einen Verwaltungsleiter**

mit Angestelltenprüfung II oder der Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Dienst. Die Verwaltungsleitung umfasst die Koordination der Verwaltung, das Finanzwesen des EFWI sowie die Unterstützung des Kuratoriums. Durch einschlägige Berufserfahrung nachgewiesene gute Kenntnisse im öffentlichen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen werden vorausgesetzt. Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Kenntnisse in Personalführung werden erwartet. Fundierte PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Internet) sind selbstverständlich. Für die vielseitige Tätigkeit ist ein hoher Grad an Selbstständigkeit und Flexibilität erforderlich.

Für das Arbeitsverhältnis findet der TVöD-VKA, für das Dienstverhältnis finden das Kirchenbeamtengesetz sowie für das Besoldungs- und Versorgungsrecht die für Beamte des Landes Rheinland-Pfalz geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung. Voraussetzung für eine Einstellung in den kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Direktor Dr. Geisthardt, Tel. 06341-20043.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Anzeige an die Evangelische Kirche der Pfalz, Landeskirchenrat, Referat XIIIc, Domplatz 5, 67346 Speyer.

## **DIENSTNACHRICHTEN**

**V e r l i e h e n** wurde die Pfarrstelle

1 **M u t t e r s t a d t** Pfarrer Heiko **S c h i p p e r**, Pirmasens, mit Wirkung vom 1. August 2008,

zur Leitung der **E v a n g e l i s c h e n A k a d e m i e d e r P f a l z** Pfarrer Dr. Hanns-Christoph **P i c k e r**, Ludwigshafen, auf die Dauer von acht Jahren, mit Wirkung vom 1. September 2008.

Ü b e r t r a g e n wurde

die hauptamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

B ö c h i n g e n Pfarrerin z. A. Bettina B e y e r l e , Haßloch, mit Wirkung vom 1. Mai 2008;

die Religionslehrerstelle

am Kaiserdom-Gymnasium in S p e y e r Pfarrer Uwe S c h u t t e , Dreisen, mit 12/24. Wochenstunden, mit Wirkung vom 1. April 2008 bis einschließlich 31. Juli 2008.

am Hofenfels-Gymnasium in Z w e i b r ü c k e n Pfarrerin Anne-Katrin H e l m s , Rodalben, mit 12/24. Wochenstunden mit Wirkung vom 1. Februar 2008. Der Diensteinsatz auf der Pfarrstelle Rodalben bleibt unberührt.

Z u g e o r d n e t zur Dienstleistung wurde

dem Amt für Religionsunterricht in L u d w i g s h a f e n mit 50 v. H. des vollen Dienstauftrages Pfarrer Uwe S c h u t t e , Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. April 2008 bis einschließlich 31. Juli 2008,

dem Kirchenbezirk L u d w i g s h a f e n (Schwerpunkt: Citykirchenarbeit) Pfarrerin Barbara S c h i p p e r , Pirmasens, mit Wirkung vom 1. August 2008,

dem Beauftragten der evangelischen Kirche für den Saarländischen Rundfunk Pfarrer z. A. Dejan V i l o v , Altenkirchen, mit 35 v. H. des vollen Dienstauftrages mit Wirkung vom 1. April 2008 bis einschließlich 31. März 2009. Der bisherige Diensteinsatz auf der Pfarrstelle Altenkirchen entfällt zeitgleich.

F r e i g e s t e l l t wurde

Pfarrer Ulrich K r o n e n b e r g , Zweibrücken, zum Dienst bei der Evangelischen Militärseelsorge, Evangelisches Militärpfarramt Speyer, mit Wirkung vom 1. Juni 2008 auf die Dauer von sechs Jahren.

In den R u h e s t a n d tritt

Pfarrer Wolfgang J o c k e r s , Trippstadt, mit Ablauf des Monats September 2008.

**MITTEILUNGEN****Konfikalender 2008 - 2010**

Der neue Konfikalender 2008 - 2010 wird den Dekanaten in der Woche vom 5. – 9. Mai zugestellt. Dort kann er von den Pfarrerinnen und Pfarrern in der Folgewoche abgeholt werden. Auch in diesem Jahr liegen in der gleichen Anzahl der Kalender wieder Gesangbuchgutscheine für den neuen Jahrgang bei. Der Kauf eines Gesangbuchs verbilligt sich damit um 5 Euro.